

Verteidigungsplan

Phase 1: „Argerios“ Feind kanalisieren Richtung Trutz

Phase 2: „Lantes“ Verzögerung bis Truppen in Bereitschaft, Sicherung Assansol

Phase 3: „Gariann“ Feind vor Ignistrutz binden, im Rücken mit Truppen zerschlagen

Idee des Gefechtes:

Die Strategische Situation ist im Wesentlichen durch die vorliegenden Gegebenheiten des Geländes bedingt. Die Wahl des Ortes obliegt hierbei dem angreifenden Feind und kann nicht beeinflusst werden.

Topografische Besonderheit des Geländes und gleichzeitig Hauptmerkmal für die Strategische Situation ist der nördliche Ausläufer des Gebirges, welches durch den Feind zuallererst zu umrunden ist.

Dieser wesentlich prägende Umstand ist dem Feind in seinem Vorgehen unzweifelhaft bewusst, sodass er vermuten wird, dass unsere Verteidigung darauf ausgelegt ist, ihm eben dies zu verwehren und den Schwerpunkt der eigenen Kräfte dazu einsetzen werden, diesen Geländeabschnitt zu halten.

Hauptmerkmal der taktischen Betrachtung, ist dass eigene Kräfte in der Grenzregion derzeit verteilt sind. Der tragende Faktor ist demnach Zeit, um vorhandene Kräfte zu bündeln und es so zu ermöglichen, dass diese rechtzeitig Verteidigungsstellungen beziehen können, um den angreifenden Feind abzuwehren.

Folglich kann der Ansatz des Gefechts nur mit dem Mittel der Verzögerung erfolgen, um - durch die Preisgabe von Raum - Zeit zu erkaufen.

Zuvor muss maßgeblich sichergestellt werden, dass der Feind auch tatsächlich seiner vermuteten Absicht nachkommt, nämlich ein Marsch gegen die Feste Ignistrutz. Hierzu ist die Feindbewegung - nach Möglichkeit ohne Gefechtsaktionen - zu kanalisieren, um die Handlungsinitiative zurückzugewinnen.

Erste Gefechtsaktionen müssen im Anschluss dort stattfinden, wo der Feind diese erwartet, um diesem die Annahme zu vermitteln, er habe unseren Kräften seinen Willen aufgezwungen und dass seine

Gefechtsplanung erfolgreich war, sodass er an seinen spätestens ab diesem Zeitpunkt mit Sicherheit bekannten Vorhaben für das weitere Vorgehen festhält.

Gestützt wird dies durch eine Augenscheinliche Verteidigung eben jenes Schlüsselgeländes, das für ihn notwendig ist, um das Gebirge im Norden zu umrunden. Ferner wird ihm phasenweise Gelände in beabsichtigter Art und Weise preisgegeben, um ihm zu vermitteln, dass sich unsere eigenen Kräfte ob der Übermacht langsam zurückziehen und sein Vormarsch ungebrochen fortgesetzt werden kann.

Die wiederholte, zeitbefristete und phasenweise erfolgende Verteidigung unserer Kräfte zwingt den Feind ein jedes mal zur Entfaltung, wodurch faktisch die Verzögerung entsteht, bis der Feind die Feste Ignistrutz erreicht, glaubt unsere Verteidigungskräfte geschlagen zu haben, und zur Belagerung der Feste ansetzt. Ein Sturm kann vorerst durch die gut ausgebauten Verteidigungsanlagen abgewehrt und somit ausgeschlossen werden.

Im Zuge der erkaufte Zeit hat die Hauptstreitmacht der eigenen Kräfte ihre Ausgangsstellung bezogen, um den Feind vor den Mauern der Feste Ignistrutz durch einen Gegenschlag zu vernichten.

Ein möglicher Vorstoß nach Süden wird durch eine gebildete Reserve verwehrt.

Freie Kräfte, welche zuvor im Norden durch den Feind zur Linken liegen gelassen wurden, verstärken nun auf Befehl Assansol und/oder den Gegenschlag in des Feindes Rücken, um sämtliche taktisch relevanten Ziele gegen (mögliche) nachstoßende Feindkräfte zu sichern.